

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber der Studienreihe.....	3
Danksagung	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Teil I: Wirtschaftliche Akteure als Adressaten von Menschenrechtsforderungen	17
1 Globalisierung als Rahmen.....	17
1.1 Begriffsdefinition Globalisierung	17
1.2 Begriffsdefinition Globalität.....	18
1.3 Begriffsabgrenzung zwischen Globalisierung und Globalität	19
1.4 „Globalisierung“ und politische Entscheidungen	19
1.5 „Globalisierung“ als Prozess	21
1.6 „Globalisierung“ nach Internationalisierung	22
1.7 Von Quantität zu Qualität	23
1.8 Neue Möglichkeiten für Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger.....	24
1.9 „Globalisierung“ und Menschenrechte.....	25
1.10 Globale Ökonomie.....	26
1.11 Abgrenzung zur totalen Globalität	26
1.12 „Global players“	27
1.13 Schattenseiten der „Globalisierung“	29
1.14 Wissenschaftlicher Erklärungsansatz zur „Globalisierung“	31
1.15 „Globalisierung“ und die Öffnung der Märkte	33
1.16 Elemente einer neuen Weltordnung	33
1.17 Der Einfluss der Politik auf die neue Weltordnung.....	34
1.18 Auswirkungen auf Markt und Gesellschaft	37
1.19 Ökonomisierung der Weltpolitik	38
1.20 Nichtstaatliche Internationale Organisationen und Foren	40
1.21 Weltgesellschaft ohne Weltstaat und ohne Weltregierung	42
1.22 Machtverhältnisse zentraler Akteure	43
1.23 Marktfundamentalistische Positionen	44
1.24 Einflussverlust des Staates und die Dritte Welt	45
1.25 Zusammenfassung	48
2 Machtverlust der Staaten?	49
2.1 „Staat“ und „Globalisierung“	51
2.2 Machtverlust der Staaten: Globalisierung der Wirtschaft.....	52

2.3	Die gesellschaftliche Dimension von Globalisierung	56
2.4	Machtdreieck Staat – Wirtschaft – lokale/regionale Gesellschaften.....	60
2.5	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion.....	72
2.6	Einflussverlust von Staaten auf die Wirtschaft.....	82
2.7	Re-Regulierung bei Privatisierungen	88
2.8	Gesellschaftliche Infrastruktur	92
2.9	Globalisierung und Steuer- und Abgabenpolitik	95
2.10	Schlussfolgerung	97
3	Machtgewinn von Unternehmen	98
3.1	Machtverhältnis zwischen Wirtschaft und Staat	100
3.2	Auswirkungen der Standortkonkurrenz.....	101
3.3	Machtgewinn der Wirtschaft und seine Folgen.....	107
3.4	Beachtung der Menschenrechte durch Unternehmen	111
3.5	Grenzen der Freiwilligkeit	115
Teil II:	Gibt es eine menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen? Welche rechtlichen Rahmenbedingun- gen muss bzw. kann der Staat oder die Staaten- gemeinschaft dabei festlegen?	117
1	Gewährleistungspflichten des Staates zur Einhaltung der Menschenrechte	119
2	Jurisprudenz zu den staatlichen Schutzpflichten	121
3	Die staatliche Verantwortungslücke und erste Antworten des Rechts darauf	126
4	Rechtliche Ansätze und nationale Modelle zur Haftung von Unternehmen	127
4.1	„Agency Theory“	127
4.2	„Theory of Blame Attribution“	128
4.3	„Company Culture Theory“	129
5	Die strafrechtliche Verantwortung von Unternehmen in der EU.....	132
6	Antidiskriminierungsbestimmungen in der EU	133
7	Menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen im Rahmen der EU in Zivilrechtssachen: Ein Europäischer Alien Tort Claims Act in Sicht?	135
8	Judikatur zu Menschenrechtsverletzungen von Unternehmen am Beispiel ATCA.....	139
8.1	Haftung von Privaten als Komplizen in völkerrechtsverletzenden Handlungen von Staaten	140

8.2	Haftung von Privaten ohne direkten Bezug auf staatliches Handeln	142
9	Auswirkungen der ATCA-Rechtsprechung auf Unternehmen.....	145
10	Direkte menschenrechtliche Verantwortung nach internationalem Strafrecht.....	146
10.1	Direkte Beteiligung an einer Menschenrechtsverletzung....	146
10.2	Indirekte Beteiligung an einer Menschenrechtsverletzung.....	148
10.3	Stille Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen	148
11	Gibt es eine direkte menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen?	151
12	„Soft law“ Standards/Internationale „Codes of Conduct“	152
13	Menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen in deren Einflussbereich	156
14	Übertragung von Staatsaufgaben auf Unternehmen – Privatisierung von menschenrechtlicher Verantwortung?	158
Teil III: Relevante Implementierungsinstrumente und ihre Weiterentwicklung.....		165
1	Implementierung von menschenrechtsrelevanter CSR auf internationaler Ebene.....	165
2	Matrix der menschenrechtlich relevanten CSR-Standards und Initiativen für Unternehmen.....	165
3	UN Global Compact.....	172
4	OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen	175
5	Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation....	182
6	„Draft Norms“ der UN Unterkommission zur menschenrechtlichen Verantwortung von Transnationalen Konzernen und anderen Unternehmen	185
6.1	Kontext und Inhalt der „Draft Norms“	185
6.2	Reaktionen und Positionen relevanter Akteure auf die „Draft Norms“	187
7	ISO Guidance on Social Responsibility (ISO 26000)	189
8	Social Accountability 8000	191
9	„Blood Diamond“ – ‚Saubere‘ Diamanten durch den Kimberley Prozess?	192
10	Europäisches Multi-Stakeholder Forum zu Corporate Social Responsibility.....	194

11	CSR und Menschenrechte in den EU Mitgliedsstaaten	196
12	CSR und Menschenrechte in Österreich	198
13	CSR und Menschenrechte in Deutschland	199
14	Leitfaden der Business Leaders Initiative on Human Rights.....	201
15	Ausgewählte „Good Practice“ Beispiele.....	203
16	Berichterstattung von menschenrechtsrelevanter CSR	207
16.1	„Fair Reporting“ – Berichtspflicht von börsennotierten Unternehmen zu sozialen Aspekten	207
16.2	Status quo von menschenrechtsrelevanter CSR Berichterstattung	207
17	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	209
	Bibliographie	215
	Stichwortverzeichnis	227